

rühmtesten Triumvirate waren das Triumvirat des Cäsar, Pompejus und Crassus, und weiterhin des Octavius, Antonius und Lepidus. Sie nannten sich Triumviri reipublicae constituendae, ihre wahre Absicht aber war auf den Umsturz der Republik gerichtet. Wir haben schon oben Nro. 50. und 52. die Geschichte dieser Triumvirate erzählt.

Quatuorviri bekleideten in einigen Municipalstädten, eben so wie in andern die Duumviri, die höchste obrigkeitliche Würde, und behaupteten hier ebendasselbe Ansehen, wie die Consuln in Rom. Waren solcher Männer fünf, so hießen sie Quinqueviri.

Andere Quinqueviri hatten die Aufsicht über die Wechsler und Wucherer. Sie hießen von dem Wechselfische Quinqueviri mensarii. Andere hatten die Ausbesserung der Mauern und Thürme der Stadt Rom zu besorgen, und wurden Quinqueviri muris turribusque reficiendis genannt. — Die Quinqueviri cis et trans Tiberim führten den Befehl über die Nachtwache.

78.

### Die Proconsuln und Proprätoren.

Alle bisher genannten obrigkeitlichen Personen hatten ihren Sitz entweder in Rom selbst, oder in den Pflanz- und Municipalstädten; in den Provinzen aber finden wir als Statthalter, Proconsuln und Proprätoren.

Nach einem besondern Gesetze, das von C. Sempronius Gracchus herrührte, wurden jedesmal von den Comitien zwei Provinzen für die beiden Consuln und sechs Provinzen für die Prätoren von dem Senate bestimmt. Erstere